

## Kurzschulung: Der Verband kommt in den Verein!



Alle Kurzschulungen haben aber gemeinsam, dass sie an einem Tag stattfinden, nämlich an Werktagen abends oder tagsüber an Wochenendtagen. Die Teilnehmergebühren betragen in der Regel nur 5 Euro pro Person. **Rot: Fußballverwaltende Kurzschulungen. Grün: Fußballfachliche Kurzschulungen.** Alle Kurzschulungen können auf Vereinbarung in Ihrem Verein vor Ort stattfinden, werden aber auch regelmäßig in den Kreisen in zentralen Orten angeboten. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihre Kreisbildungsbeauftragten Heinz Salzer

<p><b><u>Kurzschulungen</u> - 5 bis 6 Lerneinheiten (LE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werktags oder Samstags, nach Absprache auch Sonntags</li> <li>- zwischen folgenden Themen kann der Verein frei wählen.</li> </ul> <p>Jeder Teilnehmer bekommt eine Info-Mappe. Alle Infos unter <a href="http://www.fv-rheinland.de">www.fv-rheinland.de</a> - Qualifizierung.</p>	
<p><b><u>Modul 1: Bambini bis E-Junioren</u></b></p> <p>Die teilnehmenden Trainer von Bambini- oder E- und F-Junioren-Mannschaften werden mit den Grundregeln der Trainingsgestaltung und praxisorientierten Tipps für eine altergemäße Fußball-Ausbildung versorgt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf einer vielseitigen Bewegungsschulung, der fußballorientierten Bewegungs- und Technikschiulung und dem Fußballspielen.</p>	<p><b><u>Modul 2: Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren</u></b></p> <p>Vielseitiges Spielen ist Trumpf im Kinderfußball. Die Palette an attraktiven und kindgemäßen Aufgaben zur Förderung der Vielseitigkeit ist riesengroß. Schwerpunktmäßig werden in dieser Kurzschulung – neben der „Philosophie des Kinderfußballs“ – die „Kleinen Spiele“ und die „Kleinen Fußballspiele“ mit Kindern behandelt.</p>
<p><b><u>Modul 4: Training mit D- und C-Junioren</u></b></p> <p>Im Kinderfußball kommt es zunächst darauf an, durch viele Spiele in kleinen Gruppen die Freude der Kinder am Fußballspiel zu fördern. Im D-Juniorenalter kann dann ein systematisches, auf die Anforderungen des Fußballspiels abgestimmtes Training beginnen. Neben der sorgfältigen Technik-Schulung gilt es, die Spielfreude, Kreativität und das Selbstvertrauen der Kinder zu entwickeln.</p>	<p><b><u>Modul 8: Training mit B- und A-Junioren</u></b></p> <p>Die Kurzschulung „Training mit B-/A-Junioren“ richtet sich an alle Trainer und Betreuer in dieser Altersklasse. Praxisorientierte Tipps zum Aufbau und zur Organisation von Trainingseinheiten sowie interessanten Spiel- und Übungsformen helfen im Vereinstraining mit Sicherheit weiter! Im B-/A-Juniorenbereich als „zweitem goldenen Lernalter“ bietet sich nochmals eine große Chance, alle technisch-taktischen und spielerischen Qualitäten der Nachwuchsspieler zu fördern.</p>
<p><b><u>Modul 9: F- bis E-Junioren: Ich spiele im Feld, ich spiele im Tor</u></b></p> <p>Im Mittelpunkt dieser Kurzschulung steht die vielseitige Grundausbildung aller Kinder. Spielerisch werden sie mit Übungsformen und Spielen, sowohl mit dem Ball an der Hand und am Fuß auf die vielfältigen Aufgaben des Fußballspiels vorbereitet.</p>	<p><b><u>Modul 11: Training mit C-/D-Juniorinnen</u></b></p> <p>Im Rahmen dieser Kurzschulung werden Trainerinnen und Trainer von Mädchenmannschaften angesprochen..Aufgrund der großen Leistungsunterschiede der Trainingsgruppen ab den D-Juniorinnen besteht ein hoher Anspruch an die Trainer/-innen. Deshalb steht die Frage: „Wie lassen sich Trainingsformen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen anbieten?“ im Fokus.</p>
<p><b><u>Modul 12: Futsal</u></b></p> <p>Futsal, die offizielle Hallenfußball-Variante des Weltverbandes FIFA, nimmt zunehmend Fahrt auf. Bis auf einige Unterschiede (z.B. Ballmaterial und Regeln) entspricht Futsal dem Fußballspiel. Die logische Frage: Wirken sich die Unterschiede positiv oder negativ auf die Weiterentwicklung der für den Fußball wichtigen Fähigkeiten aus? Diese und weitere Fragen werden innerhalb dieser Kurzschulung aktiv und praxisnah erarbeitet.</p>	<p><b><u>Modul 13: Torwarttraining.</u></b></p> <p>Die Position des Torhüters und die damit einhergehenden Anforderungen spielen in dieser Kurzschulung die zentrale Rolle. Schließlich ist er der letzte Spieler seines Teams vor dem Tor und hat in dieser Position in einigen Situationen die letzte Chance, einen Gegentreffer abzuwenden. Trainer und Betreuer von D- bis A-Jugendmannschaften bilden die Zielgruppe dieser Kurzschulung. Im Mittelpunkt steht die entwicklungsgerechte Grundausbildung der Torhüter. Die Kurzschulung kann nur mit den Trainern, aber auch gemeinsam mit deren Torhütern durchgeführt werden.  <b>Technik:</b> Fangen, Springen, abwerfen.  <b>Taktik:</b> Stellungsspiel, Dirigieren, „Erstes Eingreifen“.  <b>Kondition:</b> Beweglichkeit, Schnelligkeit, Sprungkraft.  <b>Psyche:</b> Motivation, Selbstsicherheit.</p>

**(DFB-Modul 16):**

**4 gegen 4 – Bambini bis E-Junioren**

Diese Kurzschulung richtet sich an Trainerinnen und Trainer im Kinderfußball, die den Kindern erfolgreiche Spielerlebnisse wie früher im Straßenfußball vermitteln möchten.

So wird eine längerfristige Motivation zum Fußballspielen geweckt, die Spielfreude gesteigert und dadurch die qualitative Entwicklung im Fußball erhöht – ein zentrales Anliegen des Spiels 4 gegen 4 im Training

**Schiedsrichterlehrgang für Trainer und Betreuer (über KJL/KBB)**

Die Kurzschulung „Schiedsrichter kompakt“ beinhaltet einen komprimierten Einblick in die Fußballregeln und informiert über Pflichten und Aufgaben, die bei einer Spielleitung beachtet werden müssen. Der ausgebildete Basis-Schiedsrichter beinhaltet das vorrangige Recht, ein Jugendspiel zu leiten, wenn kein offiziell eingeteilter Schiedsrichter anwesend ist. Diese Kurzschulung dient vor allem Trainern, Betreuern, Vereinsvertretern sowie Eltern.

**Kurzschulung „Passen“ (nur mit dem DFB-Mobil)**

Diese Kurzschulung wird durch zwei Teamer mit dem DFB-Mobil durchgeführt. Hier handelt es sich um eine vereinfachte Kurzschulung für Trainer aller Altersklassen. Schwerpunkt ist das Thema „Passen“. Aufgezeigt werden an diesem einfachen Thema die Unterschiede in der Trainingsmethode in den unterschiedlichen Altersklassen von den Bambini bis hin zu den ältesten Jugendmannschaften. Im Mittelpunkt stehen hier die Trainerinnen und Trainer, die auch selbst an der Praxis teilnehmen sollten. Möglich ist aber auch, dass beispielsweise eine C-Jugend-Mannschaft die Praxis als Demogruppe vorführt. Somit muss der Veranstalter nicht zwingend die Mindestzahl von zwölf Teilnehmern vor Ort haben.

**„Ballorientierte Koordinationsschulung“:**

Zu dieser Kurzschulung sind alle F-, E- und D-Jugendtrainer eingeladen. Das Motto lautet: Koordination macht Spaß und unterstützt die fußballerische Entwicklung. Immer mehr Kinder weisen Defizite im koordinativen Bereichen auf, die uns in jedem Training beschäftigen. Verändertes Freizeitverhalten und damit einhergehend mangelnde Bewegungserfahrung sind für diese Defizite verantwortlich. Daraus ergibt sich die zwingende Notwendigkeit, Trainingsinhalte für diesen Bereich anzubieten. Neben theoretischen Hintergründen wird bei dieser Kurzschulung eine Fülle von praktischen Übungsbeispielen zur Reduzierung dieser Problematik angeboten.

**Modul 3: Spielbetrieb Bambini bis E-Junioren**

Im Rahmen dieser Kurzschulung stehen die Betreuer von Kindermannschaften im Mittelpunkt. Ausgerichtet am Vereinsalltag bearbeiten die Teilnehmer grundlegende Themen wie „Organisation rund um das Spiel“, „Aufsicht und andere Pflichten“ sowie die „Jugendordnung“

**Modul 5: Mannschaftsführung**

Diese Kurzschulung richtet sich an Trainer und Betreuer von C- bis A-Juniorenmannschaften. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass diese Personen stark auf die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendspieler Einfluss nehmen. Gerade im Bereich Gewaltprävention bietet der Fußball positive Möglichkeiten. Die Kurzschulung vermittelt in diesem Zusammenhang hilfreiche Tipps und praxisorientierte Vorgehensweisen..

**Modul 6: Kinder stark machen**

Im Mittelpunkt steht die altersgemäße Arbeit mit Bambini bis D-Junioren zur sportlichen persönlichen Entwicklung sowie die Gestaltung des Vereinsalltages mit Kindern. Hierzu zählen Neuerungen in der Trainingsarbeit mit Kindern sowie eine praktische Anleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Förderung von Selbstvertrauen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit im Vereinsalltag. Weiterhin wird das Thema Suchtprävention alltagsnah erarbeitet und aufgezeigt. Alle Teilnehmer erhalten ein T-Shirt „Kinder stark machen“.

**Modul 7: Bleib im Spiel**

Jugendleiter, Trainer und Betreuer von C- und A-Junioren stehen im Mittelpunkt dieser Kurzschulung. Ziel ist es, die Bezugspersonen der Jugendlichen im Fußballverein dahingehend zu schulen, dass sie bei den 13- bis 19-Jährigen – neben der fußballerischen Ausbildung – verstärkt Verantwortungsübernahme und das gemeinsame Miteinander fördern. Dies soll dazu beitragen, dass sich die Jugendlichen mit ihrem Verein identifizieren und weiterhin dem Fußballverein erhalten bleiben.

**Sonderformen nur beim Fußballverband Rheinland:**

**„Bambini-Treffs“ (über KJL u.KBB)**

Eine Sonderform der Kurzschulungen des FVR befasst sich **nur** mit den Bambini, wo ganz besondere Regeln herrschen sollten:



Bambini-Treff



- Spielfreude ohne Leistungsdruck
- Bambini machen keine Fehler, sie probieren aus
- Alle spielen mit und sammeln Erfahrung
- Ganzheitlich sportliche Förderung
- Alle gehen als Sieger vom Platz

- Nur die Besten spielen
- Leistungsdruck und festgelegte Positionen
- Tabellen und Platzierungen
- Taktikschulung und Konditionstraining
- Überehrgeizige Eltern und Trainer





<p><b><u>Modul 10: Integration im Fußballverein</u></b>  <i>Gemäß dem Motto "Integration fängt bei mir an! Ich mache mit..." richtet sich diese Kurzschulung praxisorientiert an Trainer und Vereinsmitarbeiter im Fußball. Neben der Verarbeitung von Kernbotschaften erhalten die Teilnehmer weiterführende und praxisnahe Beispiele gelungener Integration in Fußballvereinen.</i></p>	<p><b><u>Modul 14: Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitarbeiter für den Verein?</u></b>  <i>Diese Kurzschulung richtet sich an Personen, die sich um die Mitarbeiterentwicklung in Vereinen kümmern möchten. Im Mittelpunkt der Schulung steht zunächst die Frage, mit welcher Motivation man ein Ehrenamt übernimmt. Denn die Hintergründe für ein ehrenamtliches Engagement haben sich im Laufe der letzten Jahre völlig verändert.</i></p>
<p><b><u>„Bevorzugte Spielleitung“ und DFBnet-Vereins-Verwaltungsprogramm über Geschäftsstelle</u></b></p>	<p><b><u>„Erste Hilfe bei Sportverletzungen“:</u></b>  <i>Erstmaßnahmen bei Sportverletzungen; Sportverletzt – was nun? Focus Knie- u. Sprunggelenk. Kreuzbandriss, Knorpelschaden Meniskusriss - Verletzungen rund um das Knie sind sehr häufig und oft langwierig. Etliche Profifußballer mussten deswegen schon ihre Karrieren beenden. Aber auch die Amateurfußballer haben mit Knieverletzungen zu kämpfen. Was kann ich zur Vorbeugung tun, wie kann ich Risikofaktoren minimieren und wie behandle ich eine akute Verletzung? Der zweite Teil der Serie „Verletzt - was nun?“ widmet sich diesen Fragen und erklärt aktuelle Behandlungsmethoden. Unser Referent: Dr. Andreas Stühn.</i></p>
<p><b><u>(DFB-Modul 15): Wie gewinne ich Kinder- und Jugendtrainer?</u></b>  <i>Gesellschaftliche Veränderungen prägen nicht zuletzt auch das Vereinsleben immer mehr. So ist die Gewinnung von Kinder- und Jugendtrainern eine Hauptaufgabe für die Jugendabteilungen der Amateurvereine. Eine Hilfe zur Bewältigung dieser Aufgabe trägt diese Kurzschulung bei – getreu der Devise: „Fit machen für die Zukunft“. Diese Kurzschulung richtet sich an Jugendleiterinnen und Jugendleiter, die sich um die Gewinnung von Kinder- und Jugendtrainer kümmern (möchten)</i></p>	<p><b><u>„DFBnet Verein“</u></b> ist derzeit das beste Programm zur <b>Mitgliederverwaltung</b> in Vereinen, u. a. weil es sich um eine Online-Software handelt. Viele Vereine haben sich bereits für diese Software registriert und aktiviert. „DFBnet Verein“ ist natürlich auch bei der Umstellung auf das neue SEPA-Verfahren auf dem neuesten Stand. Der Fußballverband Rheinland bietet mit dieser Schulung seine Unterstützung für Vereinsmitarbeiter an, die sich näher mit dieser Software beschäftigen möchten. Neben praktischen Fragen zur Arbeit mit dem Programm werden folgende <b>Inhalte</b> vermittelt:      Datenimport von vorhandenen Mitgliederdaten      Erste Schritte in der Mitgliederverwaltung des Programms      Anlegen von Abteilungen Kommunikationsmöglichkeiten      Nutzungsmöglichkeiten für den gesamten Verein</p>
<p><b><u>DFBnet – Grundlagen für Trainer und Betreuer</u></b>  <i>In diese Kurzschulung werden die für Trainer und Betreuer relevanten DFBnet-Anwendungen im Internet vorgestellt. Näher erläutert wird der elektronische Spielbericht, der mittlerweile in allen Spielklassen verwendet wird. Dort müssen die Vereine ihre Mannschaftsaufstellungen angeben und der Schiedsrichter nach der Begegnung alle Ergebnisse vermerken. Weiterhin wird gezeigt, wie man online selbst als Verein ein Freundschaftsspiel anlegt oder einen Spielverlegungsantrag stellt. Zudem werden die Möglichkeiten eines Live-Tickers aufgezeigt, der für alle Spiele möglich ist. Denn durch die Vernetzung mit anderen DFBnet-Modulen fließen relevante Daten wie Spielernamen, Schiedsrichter oder Spielstätten ohne nochmalige Eingabe mit ein.</i></p>	

**DFB – Mobil:**

- > Der DFB kommt in den Verein
  - > Besuch bei jedem Verein möglich und ist Kostenlos.
  - > Spaß am Fußball bei modernen Demo-Training mit E-oder F-Junioren und Bambini-Gruppen
  - > Wochentags zur üblichen Trainingszeit, auch in der Halle möglich.
  - > Anschließend Info-Abend im Vereinsheim, >PR in und um den Verein
- Termine sind zu finden unter [www.fv-rheinland.de](http://www.fv-rheinland.de) "Qualifizierung" -einfach einen Termin auswählen und anmelden.  
 Der Aufwand ist gering! **Kosten entstehen keine!** Es lohnt sich auf jeden Fall. DFB-Mobil auch in Schulen.  
**Zweitbesuche in Vereinen für alle Altersklassen.**



**Das Neue DFB-Mobil**

**Weitere Schulungen und Fortbildungen bei den Info-Abenden und "Tag des Talents" in den DFB-Stützpunkten!!**

**Ansprechpartner:**

Heinz Salzer, Kreisjugendleiter-  
 Kreisbildungsbeauftragter WW/Sieg  
 Tel.: 02662-7210, 0176-47370219  
 E-mail: [heinz.salzer@gmx.de](mailto:heinz.salzer@gmx.de)

Michael Hilpisch, Geschäftsstelle  
 Tel.: 0261-135138  
 E-Mail:  
[michael.hilpisch@fv-rheinland.de](mailto:michael.hilpisch@fv-rheinland.de)

Michael Dabrowski, Geschäftsste  
 Tel.: 0261-135139  
 E-Mail:  
[michael.dabrowski@fv-rheinland.de](mailto:michael.dabrowski@fv-rheinland.de)